

Herwig Duschek, 22. 9. 2012

www.gralsmacht.com

1002. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geschichte der geistigen Mission des Deutschtums (91)

(Ich schließe an Artikel 1001 an.)

(Anderhub/Roth¹:) *Während des Hinausgehens (aus einem Kornkreis am Roundway Hill) meinte einer von uns dreien, er hätte bei einem solch riesigen Getreidefeld den Kornkreis «dort hinten angelegt» und wies mit der Hand auf den Bereich des Feldes, der am weitesten von der Leitung entfernt lag. Am nächsten Morgen rief uns Farmer Chris Combe erneut an. Schon wieder ein Kornkreis! Beim selben Feld angekommen wie tags zuvor, trauten wir unseren Augen nicht: Die neue Figur (s.u.) lag an der „vorgeschlagenen“ Stelle ... Wer oder was auch immer diesen harmonisch wirkenden Kornkreis von 74 Metern Durchmesser angelegt hatte, muss unsere Gedanken gelesen haben ...*



(Gralsmachtkornzeichen vom 26. 7. 1995, Roundway Hill, Devizes, Wiltshire, GB)

(Anderhub/Roth²:) *... Was auf der Farm der Familie Butler am Windmill Hill bei Avebury mit nie dagewesener Vollendung ins Feld gelegt wurde, ist und bleibt eine der fantastischsten Figuren, die je aufgetaucht sind ... Das «dreifache Julia-Set» (s.u.) hatte ein Ausmass von 260 x 260 Metern und nahm damit eine Fläche von über sechs Hektaren in Anspruch. Mit 194 einzelnen Kreisen wies dieses fraktalgeometrische, ästhetische Wunder einen neuen Rekord an Elementen auf. In Zentrum der Kreise, die vom Spiralinneren zum Spiraläusseren immer kleiner wurden, standen noch Halme.*

¹ In: *Das Geheimnis der Kornkreise*, S. 36/37, AT-Verlag, 2000

² In: *Das Geheimnis der Kornkreise*, S. 39/40, AT-Verlag, 2000

Die darum herum niedergelegten Halme lagen abwechselnd in einen Kreis im Uhrzeigersinn, im nächsten im Gegenuhrzeigersinn. Vollends verblüfften beim näheren Hinschauen die Halme, welche weder geknickt noch gebrochen waren. Vielmehr hatten sie sich am ersten Wachstumsknoten, rund zehn Zentimeter über dem Boden, in die Waagrechte gebogen, als ob sich diese Knoten für einen Moment wie in einem beweglichen «Knie» gekrümmt hätten, um gleich darauf wieder zu erstarren ... Diese Halme konnten nicht durch eine simple mechanische Einwirkung niedergelegt worden sein ...



(Gralsmachtornzeichen vom 29. 7. 1996, Windmill Hill, Avebury, Wiltshire, GB)

Als ob das selbst für Kornkreisvertraute zunächst Unglaubliche, das in einer einzigen Nacht geschehen war, noch nicht genügte, kam es nur vier Tage später zu einem weiteren Highlight: Am 2. August (1996) erschien bei Liddington Castle auf dem Land von Farmer Woodtly eine Doppelformation (s.u.). Die beiden Figuren lagen ungefähr hundert Meter voneinander entfernt. Die eine entsprach wiederum einer fraktalgeometrischen Figur, während die zweite ein leicht ovales, achsensymmetrisches Gebilde darstellte.



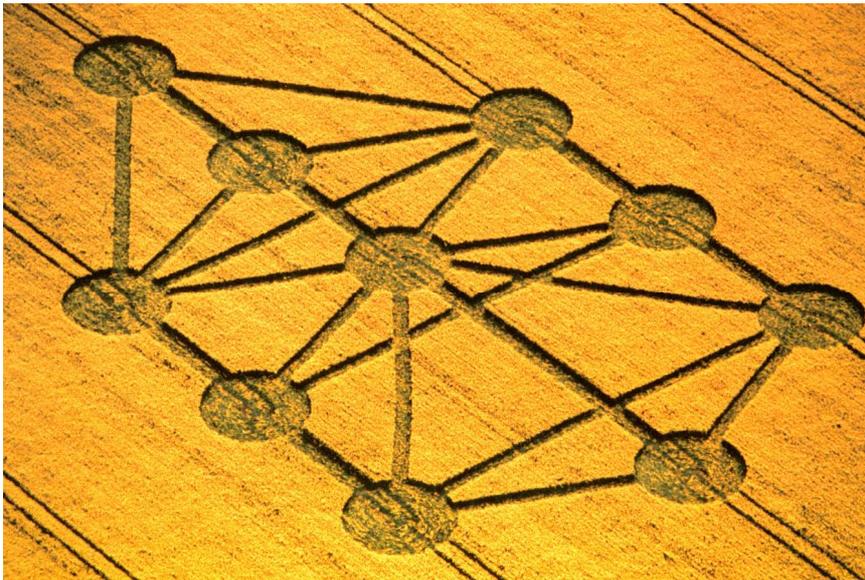
(Gralsmachtornzeichen vom 2. 8. 1996, Liddington Castle, Wiltshire, GB)

(Anderhub/ Roth³): Am 19. April (1997) erschien bei Barbury Castle neben dem Feld, wo 1991 das legendäre Dreieckspiktogramm (s.u.) ... gelegen hatte, in einer Rapskultur ein rund 55 Meter großes »Windrad« mit sechs «Mondsicheln» ...



(Gralsmachtkornzeichen vom 17/18. 7. 1991, Barbury Castle, Wiltshire, GB)

Anfang Mai (1997) lag keine zwei Kilometer östlich davon, wieder im Raps, ein 50 Meter langer «Lebensbaum». Dieses Zeichen ist ein Schlüsselsymbol der jüdischen Kabbala⁴ (s.u.) ...



(Gralsmachtkornzeichen „Sephirobaum“ vom 3. 5. 1997 [Raps], Barbury Castle, Wiltshire, GB. Man beachte, daß es sich richtigerweise um 10 „Sephirots“ und nicht um 11 „Sephirots“⁵ handelt)

(Anderhub/Roth⁶: In Rough Down nördlich von Marlborough erschien am 25. Juli 1998 ... ein Kornkreis, wie sie zu Beginn der Neunzigerjahre das Bild prägten ... Von der Gesamt-erscheinung her nicht besonders eindrücklich. Auch die Länge der neun unterschiedlich großen Kreise war mit 55 Metern relativ bescheiden. Interessant waren hingegen die jeweiligen „verwirbelten“ Zentren. Am Vorabend hatten zahlreiche Pferdebesitzer auf der

³ In: *Das Geheimnis der Kornkreise*, S. 41, AT-Verlag, 2000

⁴ Siehe Artikel 49

⁵ Siehe Artikel 49 (S. 3/4)

⁶ In: *Das Geheimnis der Kornkreise*, S. 51, AT-Verlag, 2000

wenige hundert Meter von der Formation entfernte Familie Carter an einer Grillparty teilgenommen. «Niemand konnte sich erklären, warum die Pferde gegen 21 Uhr plötzlich nervös in der Koppel umherzutrabten begannen», erinnert sich Frau Carter. «Es gab keinen für uns wahrnehmbaren Grund dazu. Schon acht Jahre zuvor hatten die Carters ein ähnliches Erlebnis und fanden am Morgen danach ein Piktogramm auf ihrem Land.

(Fortsetzung folgt.)